

Allgemeine Vertrags- und Reisebedingungen (AGB)

Vertragsgegenstand und –abschluss

Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und Mindset Tours GmbH (im Folgenden Mindset Tours) für alle von Mindset Tours organisierten und durchgeführten Veranstaltungen und Reisen. Sie finden nicht Anwendung bei der Vermittlung von Angeboten anderer Reiseveranstalter. In diesen Fällen gelten deren eigene Vertragsbedingungen. Der Vertrag kommt mit der Bestätigung Ihrer schriftlichen, telefonischen, elektronischen oder persönlichen Anmeldung zustande. Der Kunde ist verantwortlich für die Mitteilung der korrekten persönlichen Daten (Namen und Geburtsdatum gemäss Angaben im Reisepass). Interessebekundungen für vorgesehene Projekte begründen keine Rechtsbeziehung.

Zahlungsbedingungen und Preisänderungen

Mit Zugang der Reisebestätigung ist eine Anzahlung gemäss den Angaben auf der Rechnung / Bestätigung und dem Ausschreibungsprospekt fällig. Die Restzahlung ist bis spätestens 45 Tage vor Abreise zu leisten. Erfolgt die Anzahlung nicht fristgerecht, so gilt dies als Abmeldung. Bei verspäteter Zahlung des Restbetrages erlischt der Anspruch auf Teilnahme an der Reise. Unsere Preise sind auf Grund der im Zeitpunkt der Drucklegung der Prospekte gültigen Tarife, Preise und Wechselkurse berechnet worden. In den nachfolgenden Fällen behält sich Mindset Tours GmbH eine Preisanpassung vor aus Gründen, die wir nicht zu verantworten haben:

- neu eingeführte oder erhöhte staatliche Abgaben, Gebühren oder Steuern (z.B. Flughafentaxen, Hafengebühren etc.),
- nachträglich erhöhte Beförderungskosten,
- Wechselkursänderungen von mehr als 5%
- Erhöhte Treibstoffzuschläge

Erhöht sich der vereinbarte Preis um mehr als 10%, so haben Sie das Recht innerhalb von 5 Tagen kostenlos zu stornieren.

Annulationsbedingungen

Der Reisende kann durch schriftliche Erklärung vom Reisevertrag zurücktreten. Massgebend ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Mindset Tours. Bei Annullierung werden folgende Annullierungskosten in Rechnung gestellt:

- Erfolgt ein Rücktritt bis 91 Tage vor Abreise, verrechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 (bzw. die Höhe der geleisteten Anzahlung laut Prospekt).
- Bei einem Rücktritt 90 bis 61 Tage vor Abreise verrechnen wir 50%, 60 bis 31 Tage vor Abreise 80%, 30 bis 15 Tage vor Abreise 90%, noch später 100% des Pauschalpreises.
- Erscheinen Sie nicht oder nicht rechtzeitig zur Abreise bzw. verfügen Sie nicht über die notwendigen Reiseausweise (inkl. Impfzeugnisse, Visa usw.), ist in jedem Fall der gesamte Pauschalpreis geschuldet.

Eine Ersatzperson kann die Reise antreten, wenn sie mindestens 14 Tage vor Reisebeginn gemeldet wird und wenn es dem Organisator möglich ist, die entsprechenden Umbuchungen (z.B. Flüge) vorzunehmen. Dadurch entstehende Mehrkosten sind durch die Teilnehmenden zu bezahlen.

Falls der Kunde die Reise vorzeitig abbricht, besteht kein Anspruch auf Kostenrückerstattung und die Zusatzkosten gehen zu Lasten des Kunden.

Spezielle Annulationsbedingungen für Reisen von geschlossenen Gruppen

- Erfolgt ein Rücktritt vom Vertrag bis 91 Tage vor Reisebeginn und wird mit dieser Absage die minimale Teilnehmerzahl der Reise nicht erreicht, muss mit der ganzen Gruppe eine Lösung (Aufpreis oder Absage) gesucht werden.
- Erfolgt ein Rücktritt eines einzelnen Teilnehmers 90 – 0 Tage vor Reisebeginn und wird mit dieser Absage die minimale Teilnehmerzahl der Reise nicht erreicht, verrechnen wir 100% des Pauschalpreises.
- Erfolgt ein Rücktritt eines einzelnen Teilnehmers 90 – 0 Tage vor Reisebeginn und wird die minimale Teilnehmerzahl weiterhin erreicht, verrechnen wir 90 – 61 Tage vor Reisebeginn 50%, 60 – 31 Tage vor Reisebeginn 80% und 30 - 15 Tage vor Reisebeginn 90% noch später 100% des Pauschalpreises.
- Erscheinen Sie nicht oder nicht rechtzeitig zur Abreise bzw. verfügen Sie nicht über die notwendigen Reiseausweise (inkl. Impfzeugnisse, Visa usw.), ist in jedem Fall der gesamte Pauschalpreis geschuldet.

Haftung

Wir haften für eine gewissenhafte Reisevorbereitung, für eine nach bestem Wissen erfolgte Beschreibung der angebotenen Reisedienstleistung zum Zeitpunkt der Ausschreibung, sowie für eine sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger (Veranstalter, Beförderungsunternehmer, Hotels etc.) und für eine fachmännische Organisation der Reise.

Wir haften für die von Ihnen bei der Durchführung der Reise allenfalls erlittenen Schäden, soweit es sich um das Ausbleiben einer versprochenen Leistung oder um eine Leistungsänderung handelt, die einen Minderwert gegenüber der ursprünglichen Vereinbarung darstellt.

Für Sach- und Vermögensschäden ist die Haftung von Mindset Tours auf maximal die zweifache Höhe des Reisepreises beschränkt. Jegliche Haftung von Mindset Tours ist ausgeschlossen, wenn die Nichterfüllung oder nicht gehörige Erfüllung des Vertrages auf Folgendes zurückzuführen ist:

- höhere Gewalt (z.B. kriegerische Ereignisse, innere Unruhen, Streiks, Epidemien, Witterungsverhältnisse, Naturkatastrophen)
- Unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse Dritter, die an der Erbringungen der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt sind (behördliche Massnahmen, verweigerter Transport oder verweigerte Einreise etc.)
- Verspätungen oder Versäumnisse von Kundenseite
- Fehler von Leistungsträgern, welche Mindset Tours trotz gebotener Sorgfalt nicht vorhersehen oder abwenden konnte
- Programmänderungen infolge von Flugplanänderungen
- Personenschäden, Tod, Körperverletzungen und Erkrankungen, Sach- und Vermögensschäden, wenn die Schäden nicht nachweislich von Mindset Tours verschuldet worden sind.

Enthalten internationale Abkommen Beschränkungen der Entschädigung bei Schäden aus Nichterfüllen oder nicht gehöriger Erfüllung, so haftet Mindset Tours nur im Rahmen dieser Abkommen.

Beanstandungen

Beanstandungen während einer Reise sind unverzüglich an Ort und Stelle schriftlich der zuständigen Reiseleitung und dem Leistungsträger bekanntzugeben, welche von uns beauftragt sind, für die Behebung der Mängel zu sorgen. Sie sind jedoch nicht berechtigt, in unserem Namen Ansprüche anzuerkennen. Ansprüche müssen spätestens innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach der vertraglich vereinbarten Beendigung der Reise schriftlich an Mindset Tours gerichtet werden, ansonsten erlischt jeder Schadenersatzanspruch. Alle Schadenersatzforderungen verjähren innerhalb von 1 Jahr nach Reisebeendigung.

Programmänderung

Wir behalten uns vor, aus wichtigen Gründen Programmänderungen vorzunehmen, Fluggesellschaften zu ändern, sowie Fahr- und Flugplanänderungen vorzunehmen. Das Gleiche gilt für Hotelunterkünfte und sonstige Leistungen, wobei wir bemüht sind, gleichwertige Ersatzleistungen zu finden, damit der Charakter der Reise möglichst beibehalten wird. Wir verpflichten uns, dem Reiseteilnehmer von derartigen Änderungen vor Reisebeginn unverzüglich Kenntnis zu geben, soweit dies zeitlich und technisch möglich ist.

Reiseversicherungen

Der persönliche und genügende Versicherungsschutz ist ausschliesslich Sache der Teilnehmenden. Der Abschluss einer Reiseversicherung (Annulationskosten und Reisezwischenfälle) ist dringend empfohlen. Solche Versicherungen werden von Mindset Tours vermittelt und können bei der Reisebuchung abgeschlossen werden. Der Versicherungspreis ist nicht im Reisepreis enthalten. Verzichtet der Kunde auf einen Versicherungsabschluss, so bestätigt er damit, über eine ausreichende private Versicherungsdeckung zu verfügen. Der Kunde stellt sicher, dass er für Unfälle und Krankheiten im Ausland ausreichend versichert ist.

Absage der Reise durch Mindset Tours GmbH

Muss die Reise aus einem von Mindset Tours zu vertretenden Grund abgesagt werden, so haben die Teilnehmenden Anspruch auf Rückerstattung des bereits bezahlten Betrags.

Wird die in der Ausschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Mindset Tours die Reise bis spätestens 4 Wochen vor dem Abreisetermin absagen. Die Teilnehmenden haben in diesem Fall Anspruch auf die Rückerstattung des bereits bezahlten Betrags. Ein Anspruch auf Schadenersatz oder weitere Forderungen sind ausgeschlossen.

Muss die Reise infolge höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Epidemien, Unruhen, Streiks etc.) abgesagt werden, haben die Teilnehmenden Anspruch auf die Rückerstattung des bereits bezahlten Betrags. Ein Anspruch auf Schadenersatz oder weitere Forderungen sind ausgeschlossen.

Einreise-, Zoll- und Gesundheitsvorschriften

Wir weisen Sie auf die jeweiligen Einreisevorschriften hin. Sie sind aber für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen und Gesundheitsvorschriften sowie für die Einholung von Visa selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu Ihren Lasten, auch wenn diese Vorschriften nach der Buchung geändert wurden.

Rechnungslegung durch eine Drittperson

Sofern eine Buchung und Rechnungstellung über eine Drittperson erfolgen (Reiseagenturen, Vereine, Schulen, Gesellschaften und Firmen etc.), ist dieselbe dafür verantwortlich, dass unsere Reisebedingungen den Reiseteilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Gerichtsstand

Im Verhältnis zwischen dem Kunden und Mindset Tours ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Klagen gegen Mindset Tours können nur am Firmensitz in Rüfenacht BE, Schweiz, angebracht werden.

(Stand 11/2017)